

Stadt Bad Dürkheim

Haushaltsvorbericht Bad Dürkheim

2022



1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Vorbericht soll nach § 6 GemHVO RLP einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung insbesondere der beiden Haushaltsvorjahre geben. Die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung.

Insbesondere sind hierbei darzustellen:

1. die Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge),
2. die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse / Finanzmittelfehlbeträge,
3. die Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre,
4. die Entwicklung der Investitionskredite sowie die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte,
5. die Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung,
6. die Entwicklung des Eigenkapitals,
7. die Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung / Eckpunkte des Haushaltes 2022

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung schließt der Ergebnishaushalt, welcher neben den tatsächlichen auch die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge ausweist, mit einem Jahresergebnis in Höhe von 47.310 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von 9.095 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 38.215 Euro.

Der Finanzhaushalt schließt im Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit mit einem Überschuss in Höhe von 2.642.010 Euro, welche eine Veränderung in Höhe von 1.699.140 Euro bedeutet.

Im Finanzhaushalt sind Investitionen in Höhe von 23.792.950 Euro vorgesehen.

Nach Abzug der Einzahlung aus Investitionstätigkeit in Höhe von 11.916.600 Euro ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von -11.876.350 Euro. Unter Berücksichtigung der Überschüsse und Fehlbeträge ergibt sich ein Finanzmittelfehlbedarf in Höhe von insgesamt -9.234.340 Euro.

Die sog. "freie Finanzspitze" beträgt für das zu planende Haushaltsjahr 1.800.510 Euro.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um 47.310 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -9.234.340 Euro.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	50.552.689	54.790.293	56.306.070
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.282.378	54.530.568	56.071.940
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	270.311	259.725	234.130
E17 - Zins- und sonstige Finanzerträge	59.987	211.430	118.540
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	235.904	462.060	305.360
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-175.917	-250.630	-186.820
E20 - Ordentliches Ergebnis	94.393	9.095	47.310
E21 - Außerordentliches Ergebnis	-118.305	--	--
E23 - Jahresergebnis	-23.912	9.095	47.310

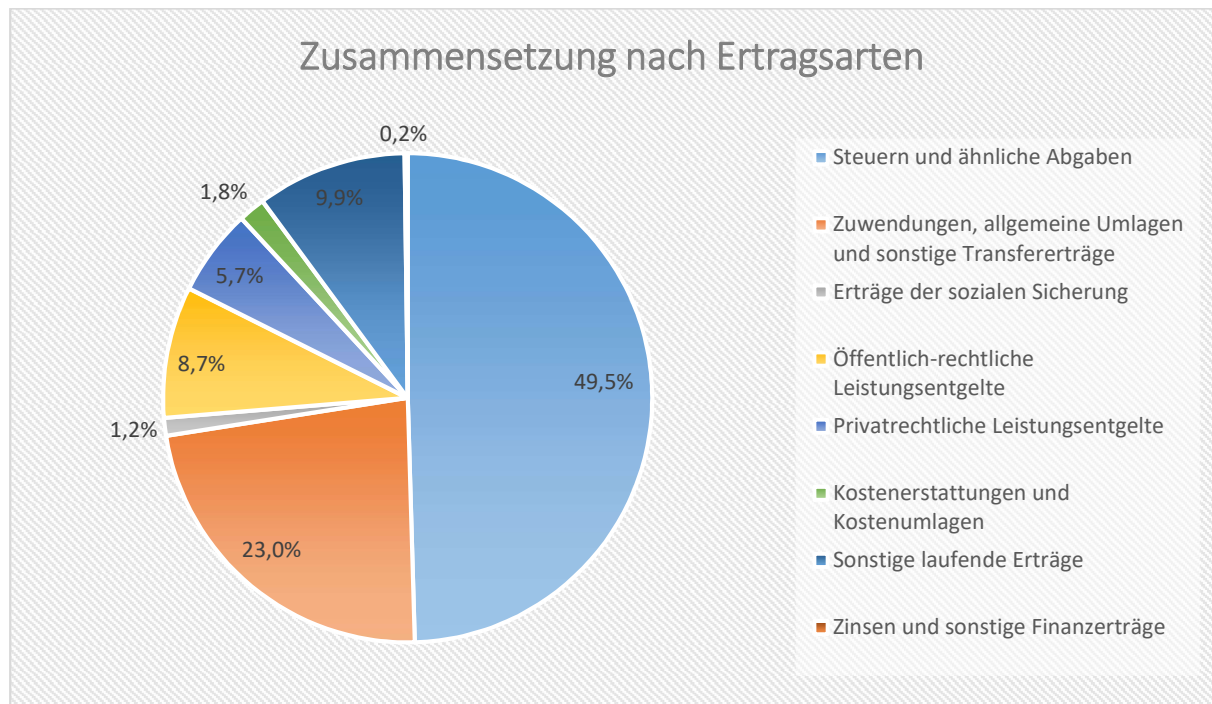
3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 56.424.610 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2022	in %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.945.000	49,53
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.967.400	22,98
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	672.300	1,19
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.900.300	8,68
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.231.170	5,73
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.002.800	1,78
E7 - Sonstige laufende Erträge	5.587.100	9,90
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	56.306.070	99,79
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	118.540	0,21
Gesamtertrag	56.424.610	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 55.001.723 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 1.422.887 Euro auf 56.424.610 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	28.140.000	27.945.000	-195.000 →
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.951.818	12.967.400	2.015.582 ↗
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	735.500	672.300	-63.200 ↘
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.849.990	4.900.300	50.310 ↗
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.891.640	3.231.170	339.530 ↗
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	784.645	1.002.800	218.155 ↗
E7 - Sonstige laufende Erträge	6.436.700	5.587.100	-849.600 ↘
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	54.790.293	56.306.070	1.515.777 ↗
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	211.430	118.540	-92.890 ↘
Gesamtertrag	55.001.723	56.424.610	1.422.887 ↗

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in mittelfristiger Planung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	28.047.209	28.140.000	27.945.000	29.585.000	31.215.000	32.545.000
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.901.433	10.951.818	12.967.400	12.455.650	12.350.750	12.333.750
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	354.153	735.500	672.300	672.300	672.300	672.300
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.242.152	4.849.990	4.900.300	4.910.200	4.906.800	4.901.000
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.504.149	2.891.640	3.231.170	3.190.580	3.233.520	3.221.220
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.002.526	784.645	1.002.800	1.003.300	948.200	941.700
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.501.067	6.436.700	5.587.100	2.405.200	1.734.400	1.734.400
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	50.552.689	54.790.293	56.306.070	54.222.230	55.060.970	56.349.370
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	59.987	211.430	118.540	119.360	118.050	116.530
E21 - Außerordentliche Erträge	58.017	--	--	--	--	--
Gesamtertrag	50.670.693	55.001.723	56.424.610	54.341.590	55.179.020	56.465.900

3.1 Steuern

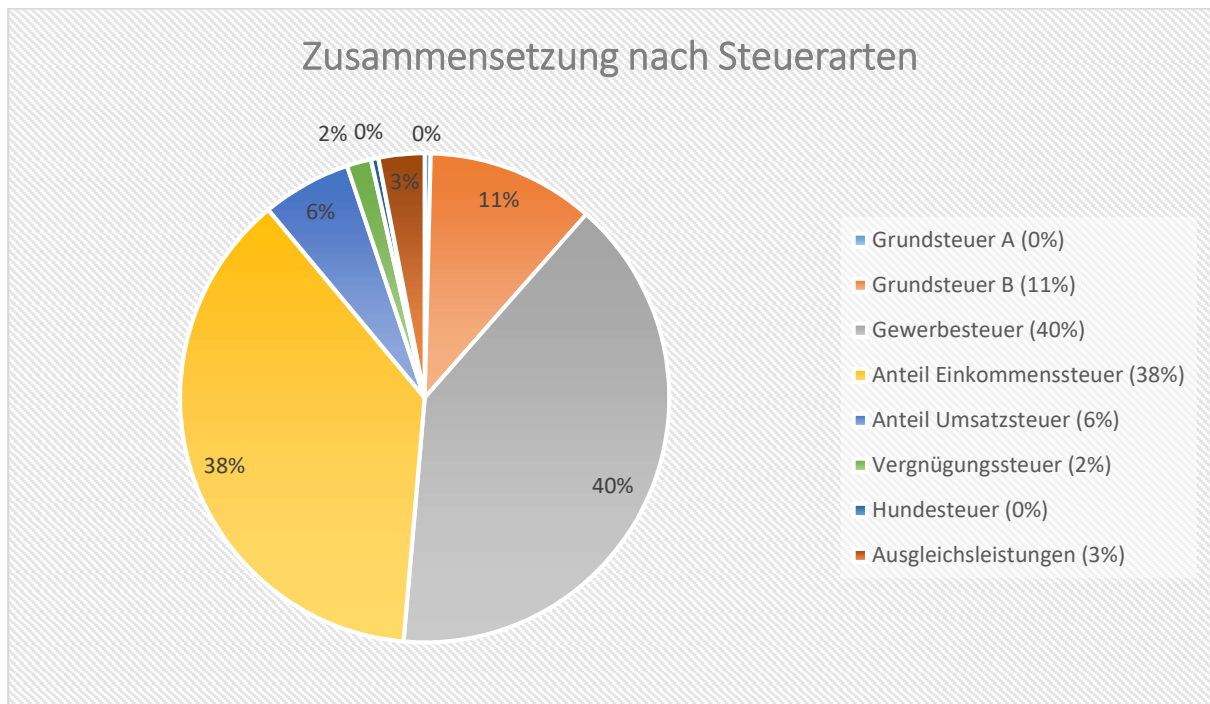
Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

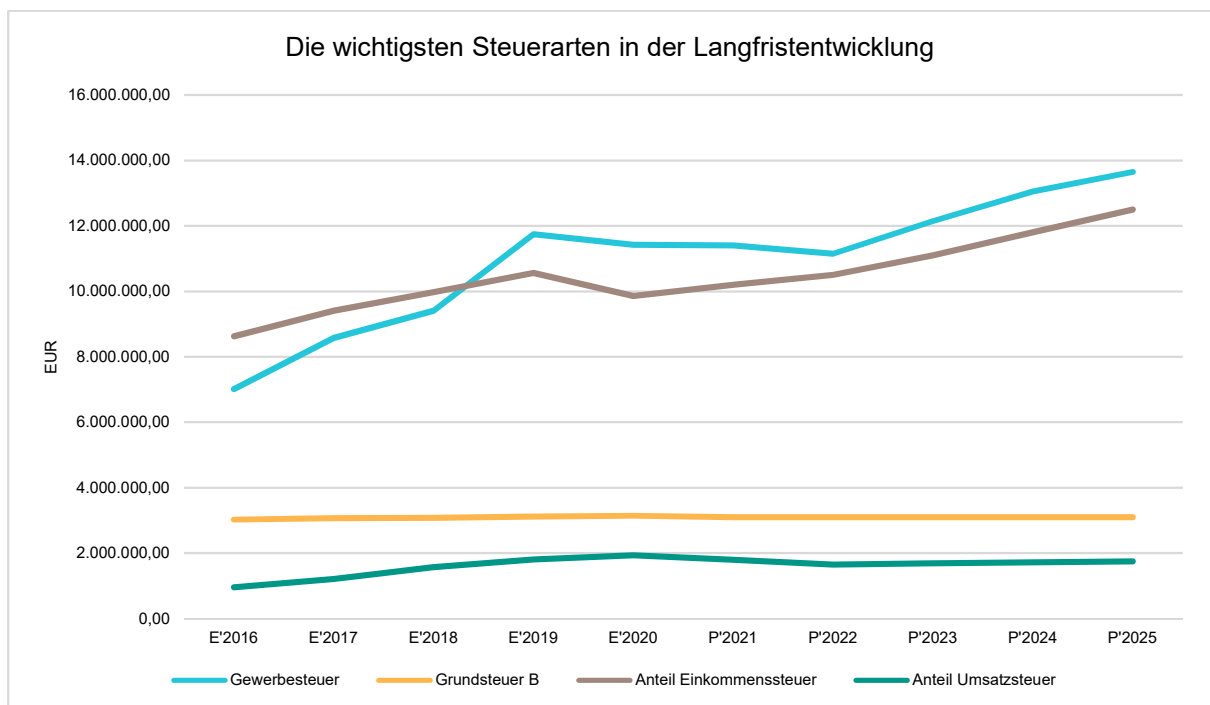
	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Grundsteuer A	110.937	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Grundsteuer B	3.143.036	3.100.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000
Gewerbesteuer	11.422.753	11.400.000	11.150.000	12.150.000	13.050.000	13.650.000
Anteil Einkommenssteuer	9.856.593	10.200.000	10.500.000	11.100.000	11.800.000	12.500.000
Anteil Umsatzsteuer	1.934.869	1.800.000	1.650.000	1.690.000	1.720.000	1.750.000
Vergnügungssteuer	427.430	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Hundesteuer	125.157	130.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Ausgleichsleistungen	1.026.434	900.000	850.000	850.000	850.000	850.000
Summe	28.047.209	28.140.000	27.945.000	29.585.000	31.215.000	32.545.000

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

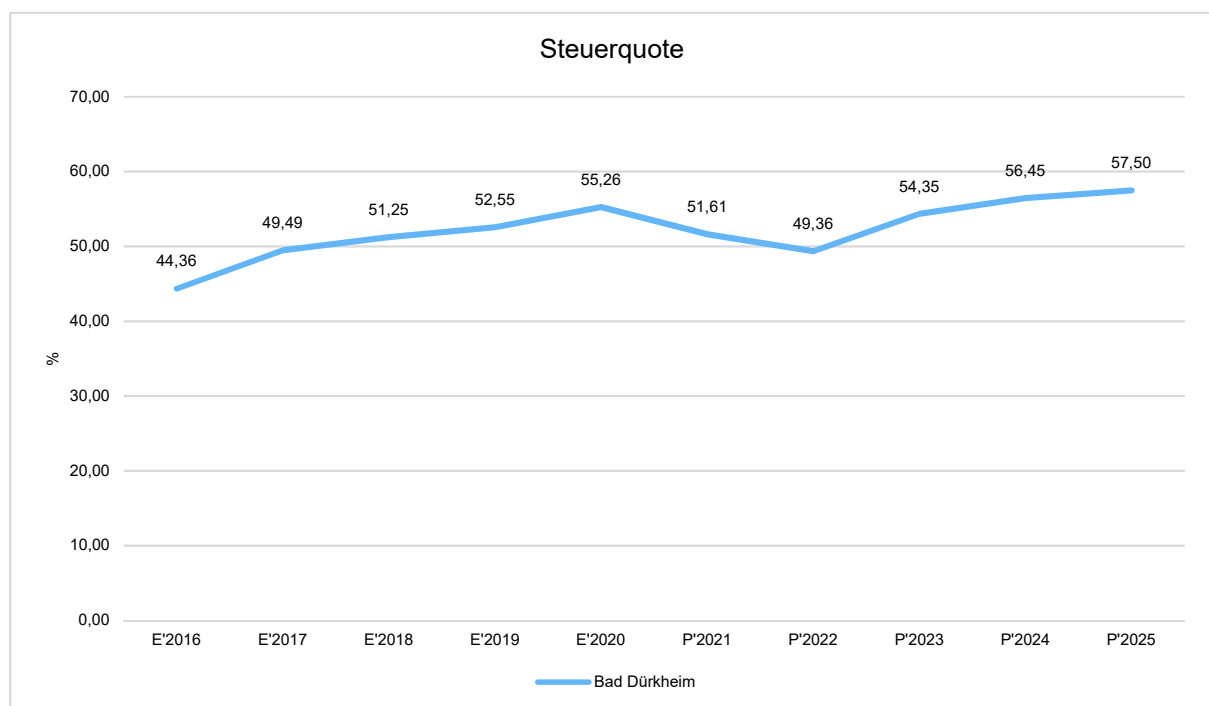
Letztmals wurden die Hebesätze mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung vom 23.06.2013 im Haushaltsjahr 2013 angehoben.

Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

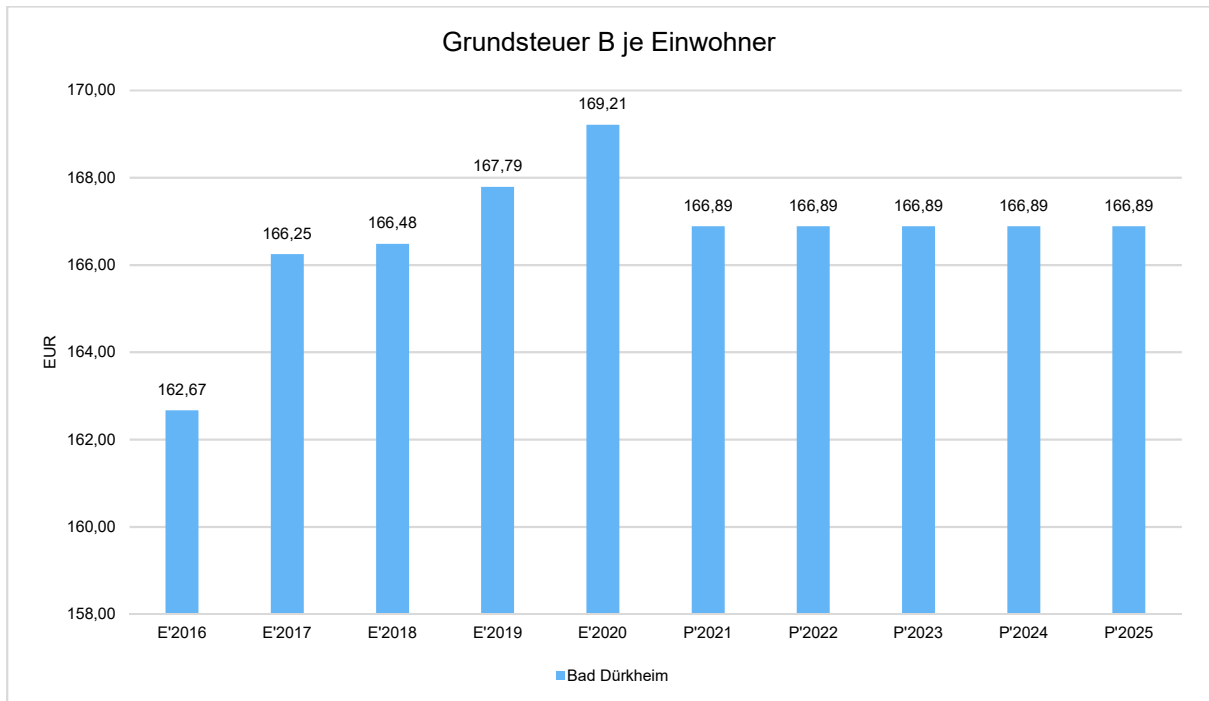
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an. Sie bildet den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt ab, wobei die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung "Fonds Deutsche Einheit" abgezogen werden.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten, da somit ein wesentlicher Teil der Erträge zur Garantie der stetigen Aufgabenerfüllung aus eigenen Kräften erwirtschaftet werden kann.



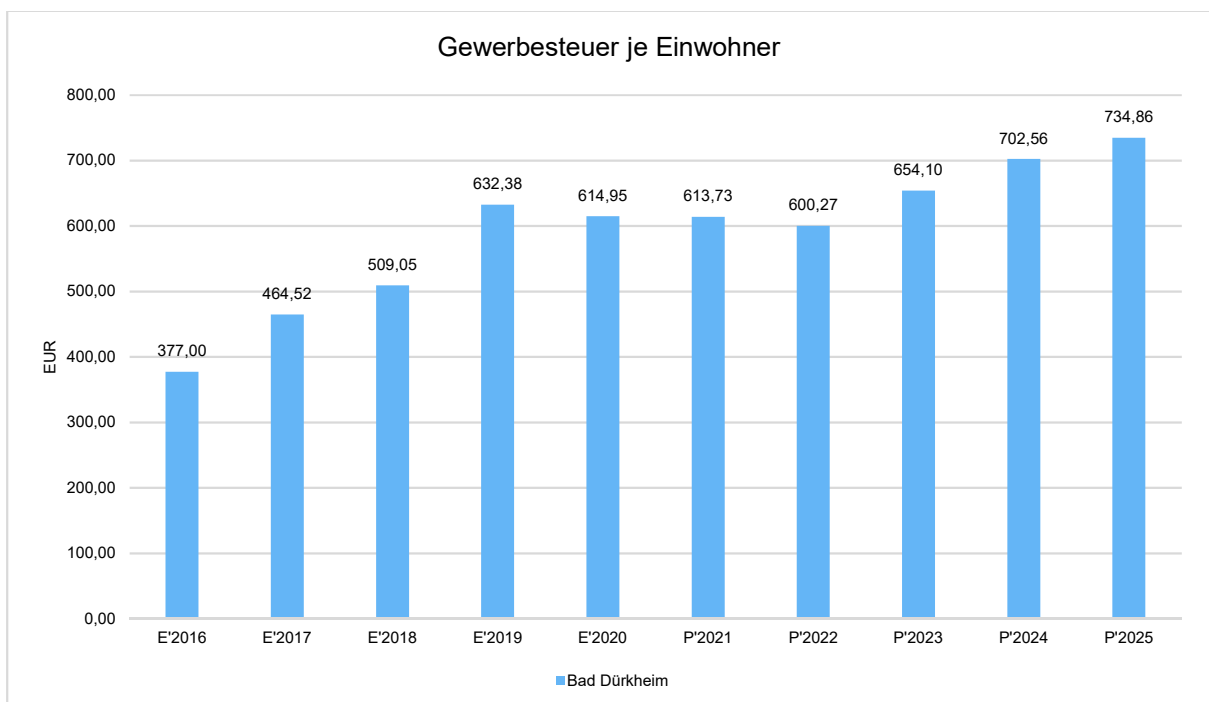
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart, die nur indirekt von konjunkturellen Schwankungen tangiert wird. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



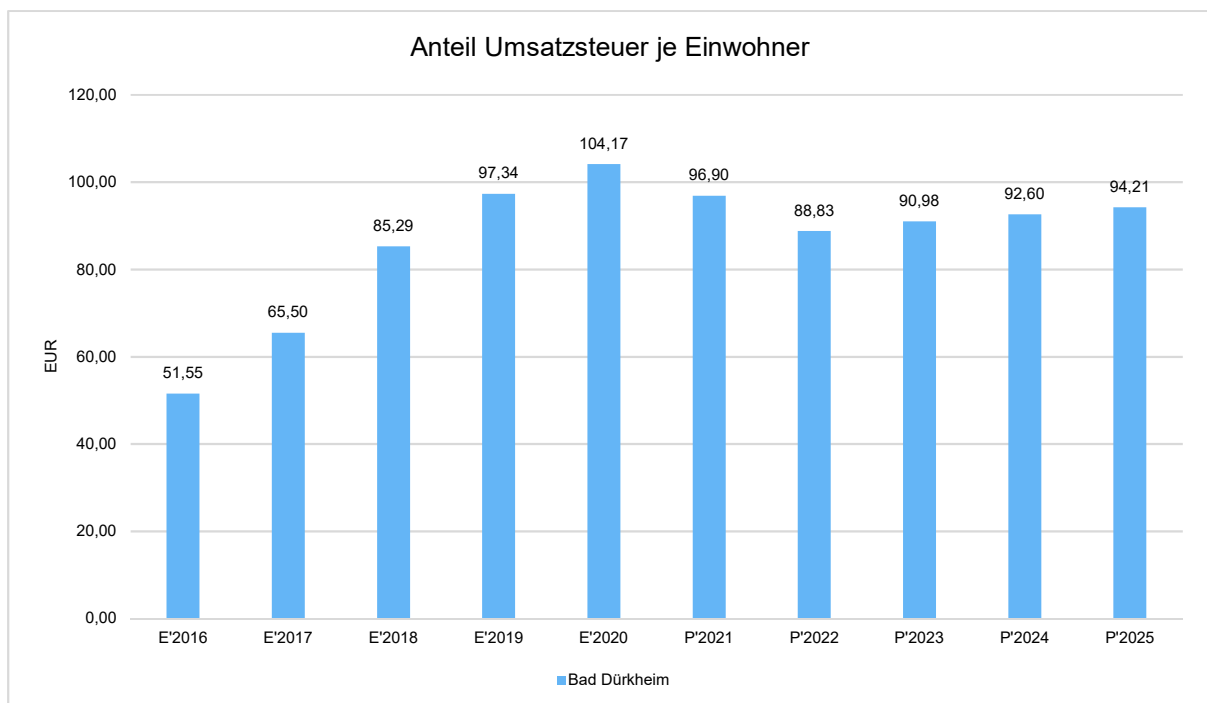
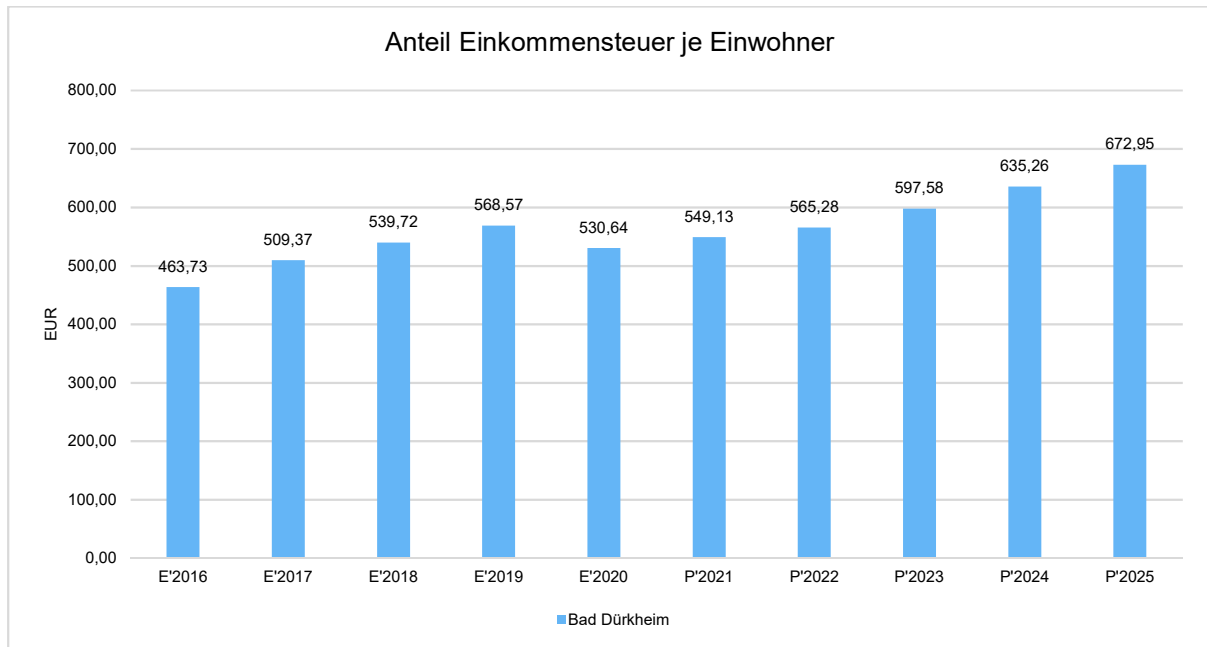
Gewerbesteuer je Einwohner

Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:



3.2 Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge

Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge nach den einzelnen Arten abgebildet.

Zuwendungsarten

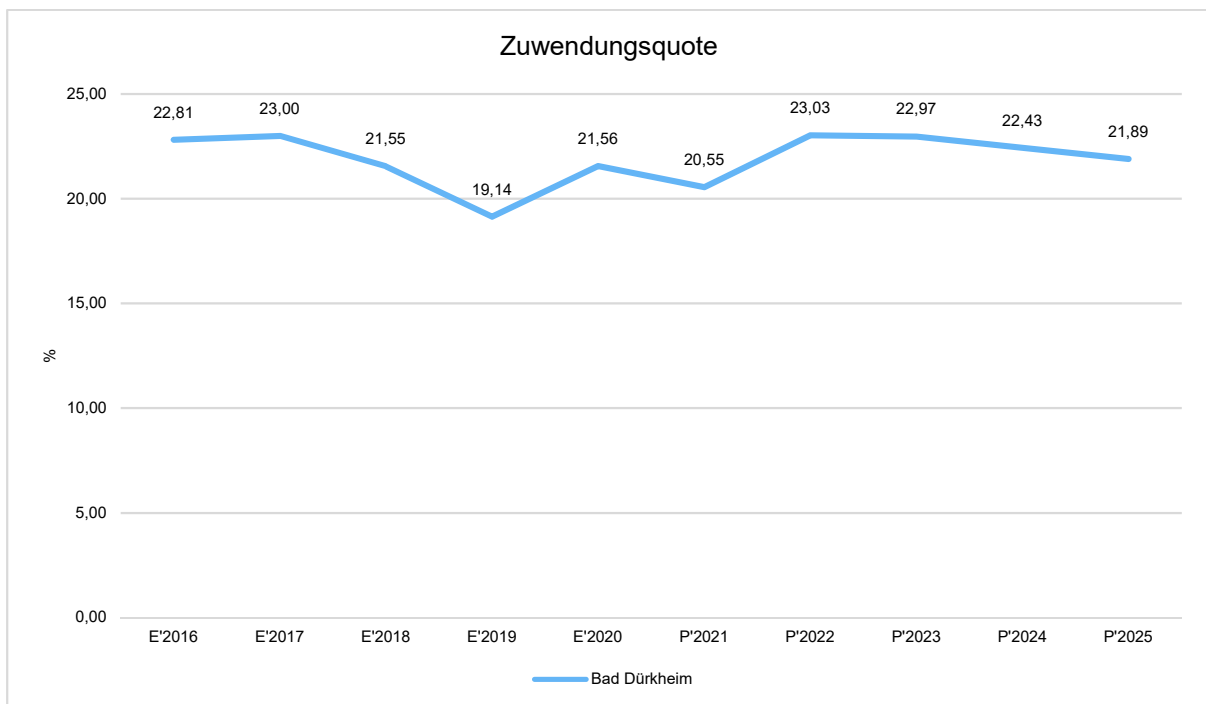
	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schlüsselzuweisung B1	193.300	193.300	193.000	193.000	193.000	193.000
Schlüsselzuweisung B2	1.349.604	1.350.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
Investitionsschlüsselzuweisung	75.168	0	75.000	75.000	75.000	75.000
Ausgleichsleistungen	1.595.376	1.503.800	1.504.200	1.504.200	1.504.200	1.504.200
Zuwendungen für Kita, Landesbedienstete und sonstige	5.975.585	6.216.568	7.542.050	7.038.600	7.038.600	7.029.200
Summe Zuwendungen vom Bund/Land	9.241.389	9.300.218	11.308.300	10.838.850	10.748.850	10.739.450
Auflösung Sopo	1.621.928	1.609.400	1.617.700	1.596.400	1.581.900	1.575.200
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.901.433	10.951.818	12.967.400	12.455.650	12.350.750	12.333.750

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträgen aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Erträge der sozialen Sicherung

Die Erträge der sozialen Sicherung setzen sich größtenteils aus Kostenbeteiligungen des Landes sowie von Sozialleistungsträgern für die Aufwendungen der sozialen Sicherung zusammen. Im Haushaltsjahr 2022 sind 672.300 Euro geplant, im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergibt sich eine Veränderung in Höhe von -63.200 Euro.

Erträge der sozialen Sicherung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialen Leistungen	354.153	735.000	672.000	672.000	672.000	672.000
Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	--	500	300	300	300	300
Summe Erträge der sozialen Sicherung	354.153	735.500	672.300	672.300	672.300	672.300

3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zu Grunde.

Es wurden im Haushaltsjahr 2022 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 4.900.300 Euro geplant. Die Veränderung zum Vorjahresansatz beläuft sich auf 50.310 Euro.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verwaltungsgebühren	263.697	276.450	271.300	271.300	271.300	271.300
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	1.729.200	2.043.300	2.045.450	2.055.450	2.055.450	2.055.450
Beteiligung Essenskosten	311.415	483.540	543.650	543.650	543.650	543.650
Sonstige zweckgebundene Abgaben	707.875	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.103.248	1.071.700	1.064.900	1.064.800	1.061.400	1.055.600
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	126.716	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.242.152	4.849.990	4.900.300	4.910.200	4.906.800	4.901.000

3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Die geplanten privatrechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 3.231.170 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresansatz beläuft sich auf 339.530 Euro.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verkauf von Vorräten/Handelswaren	717.320	445.580	718.050	718.050	738.050	718.050
Mieten und Pachten inkl. Betriebskosten	838.384	858.670	889.450	851.950	851.950	865.650
Miete Krypta Limburg	--	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Bestattungswesen	1.120	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Eintrittsgelder f. kulturelle, sportl. Veranst...	260.642	344.850	332.850	326.850	332.850	326.850
Vorverkaufsgebühren	-800	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Beteiligung Schülerbetreuung	91.940	152.700	190.500	190.500	190.500	190.500
Erbbauzinsen	400.646	410.100	410.100	410.100	410.100	410.100
Stellplatzentschädigung	85.971	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
Bearbeitungsentgelt Wurstmarkt (BgA)	24.761	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Sponsoring	--	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	84.164	555.240	560.720	563.630	580.570	580.570
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.504.149	2.891.640	3.231.170	3.190.580	3.233.520	3.221.220

3.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen bei größeren Gemeinden zu zählen, Erstattungen für die Kosten von Wahlen oder für Aufwendungen aus gemeinsamen Verwaltungseinrichtungen.

Die geplanten Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.002.800 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 218.155 Euro.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kostenerstattungen und -umlagen von verbundenen Unternehmen	358.180	274.600	409.000	409.000	339.000	339.000
Kostenerstattungen und -umlagen von Sondervermögen	73.603	0	62.000	62.000	62.000	62.000
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	402.033	276.425	301.550	301.550	316.050	308.050
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	89.035	139.450	134.500	134.500	134.500	134.500
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	79.674	94.170	95.750	96.250	96.650	98.150
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	1.002.526	784.645	1.002.800	1.003.300	948.200	941.700

3.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Dieser Position wurden Bestandsveränderungen und aktivierten Eigenleistungen zugefügt.

Die geplanten sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 5.587.100 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresansatz um -849.600 Euro.

Sonstige laufende Erträge

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Andere aktivierte Eigenleistungen	62.168	0	50.000	50.000	50.000	50.000
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	210.038	3.305.000	3.357.700	665.800	0	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	1.333.341	1.310.600	1.382.000	1.392.000	1.387.000	1.387.000
Sonstige Steuererstattungen	377	0	400	400	400	400
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.895.144	1.821.100	797.000	297.000	297.000	297.000
Summe Sonstige laufende Erträge	3.501.067	6.436.700	5.587.100	2.405.200	1.734.400	1.734.400

3.8 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte sowie aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Im Haushaltsjahr 2022 wurden 118.540 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -92.890 Euro.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zinsen für Stundungen und Verrentungen	3.073	500	500	500	500	500
Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	32	40	20	20	20	20
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.882	210.890	118.020	118.840	117.530	116.010
Summe Zinserträge und sonstige Finanzerträge	59.987	211.430	118.540	119.360	118.050	116.530

4 Aufwendungen

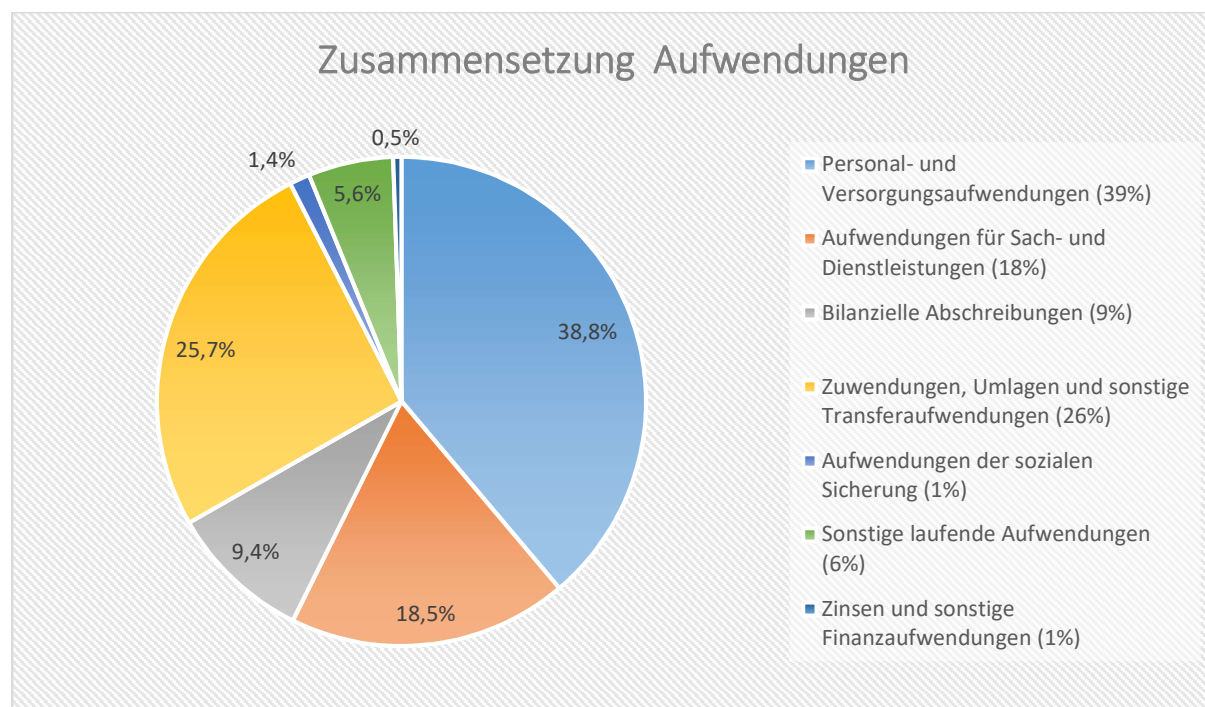
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 56.377.300 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.283.311	20.894.621	21.895.900	22.196.700	22.422.600	22.650.100
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.472.981	9.964.420	10.426.020	8.154.080	7.912.390	8.033.950
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.399.413	5.262.600	5.303.900	5.197.800	5.130.400	5.062.500
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.577.586	14.365.639	14.510.150	14.788.450	15.578.450	16.338.450
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	497.345	901.000	763.000	763.000	763.000	763.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.051.742	3.142.288	3.172.970	3.069.095	3.103.145	3.059.245
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.282.378	54.530.568	56.071.940	54.169.125	54.909.985	55.907.245
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	235.904	462.060	305.360	317.360	303.960	289.960
Außerordentliche Aufwendungen	176.322	--	--	--	--	--
Gesamtaufwendungen	50.694.605	54.992.628	56.377.300	54.486.485	55.213.945	56.197.205

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 54.992.628 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 1.384.672 Euro auf 56.377.300 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

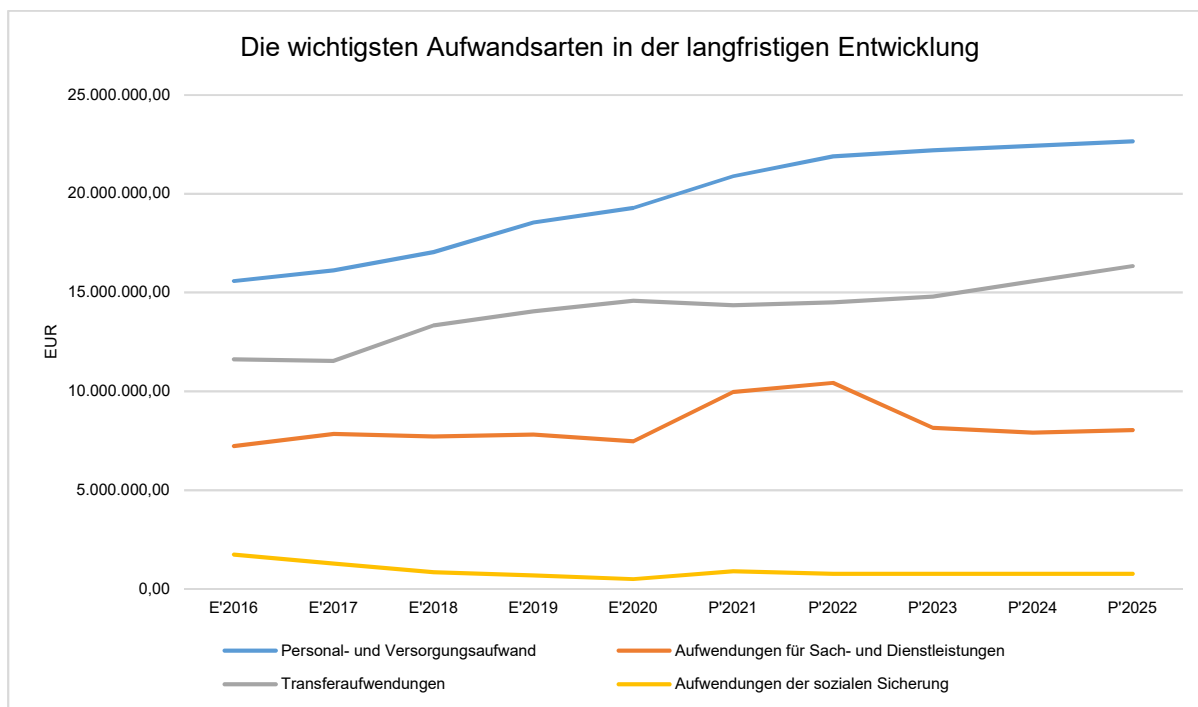
	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	20.894.621	21.895.900	1.001.279 ↗
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.964.420	10.426.020	461.600 ↗
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.262.600	5.303.900	41.300 →
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.365.639	14.510.150	144.511 ↗
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	901.000	763.000	-138.000 ↘
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.142.288	3.172.970	30.682 →
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	54.530.568	56.071.940	1.541.372 ↗
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	462.060	305.360	-156.700 ↘
Gesamtaufwendungen	54.992.628	56.377.300	1.384.672 ↗

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristigen Planung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.283.311	20.894.621	21.895.900	22.196.700	22.422.600	22.650.100
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.472.981	9.964.420	10.426.020	8.154.080	7.912.390	8.033.950
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.399.413	5.262.600	5.303.900	5.197.800	5.130.400	5.062.500
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.577.586	14.365.639	14.510.150	14.788.450	15.578.450	16.338.450
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	497.345	901.000	763.000	763.000	763.000	763.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.051.742	3.142.288	3.172.970	3.069.095	3.103.145	3.059.245
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.282.378	54.530.568	56.071.940	54.169.125	54.909.985	55.907.245
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	235.904	462.060	305.360	317.360	303.960	289.960
Außerordentliche Aufwendungen	176.322	--	--	--	--	--
Gesamtaufwendungen	50.694.605	54.992.628	56.377.300	54.486.485	55.213.945	56.197.205

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



4.1 Personal- und Versorgungsaufwand

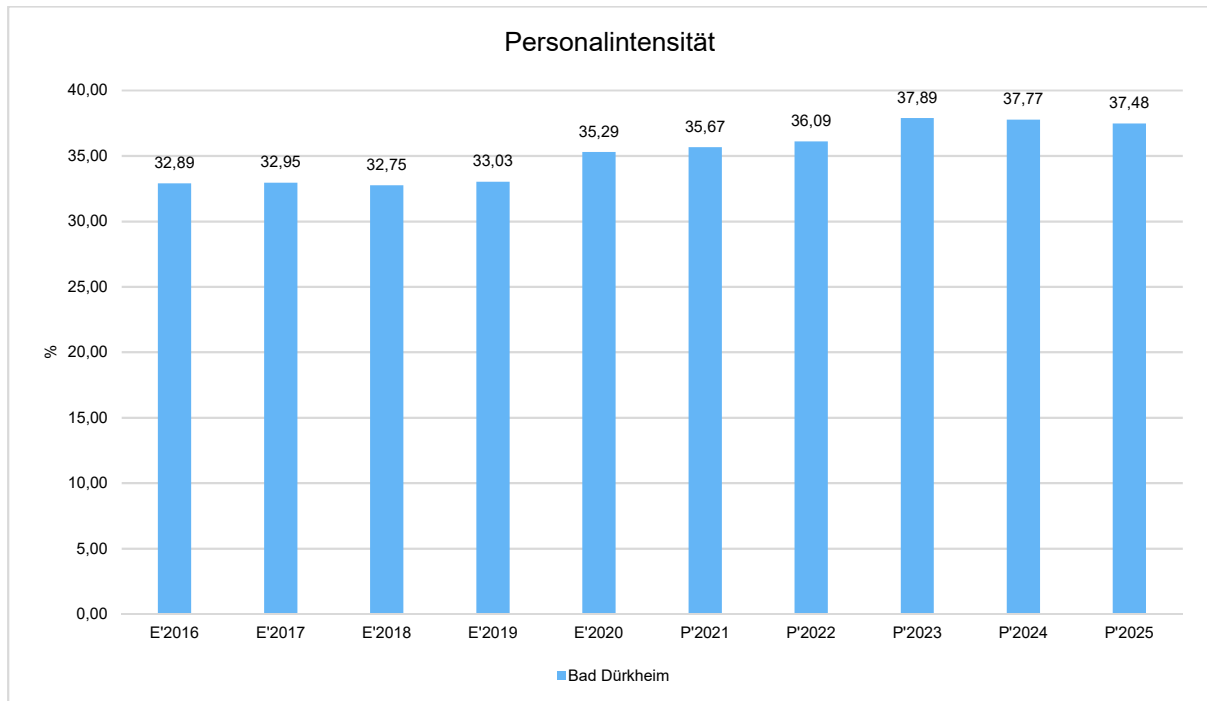
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	213.638	219.000	231.400	233.400	234.800	236.200
Dienstbezüge und dergleichen	12.475.340	14.830.801	18.430.600	19.861.800	20.074.600	20.289.000
Beiträge zu Versorgungskassen	1.177.680	1.369.800	313.500	315.800	318.100	320.400
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.499.377	2.852.445	38.600	38.900	39.200	39.500
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	163.807	190.250	149.700	150.600	151.500	152.400
Personalnebenaufwendungen	12.602	15.400	4.100	4.100	4.100	4.100
Zuführung zu Rückstellungen	1.637.265	474.755	1.610.000	466.000	466.000	466.000
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	27.931	0	0	0	--	--
Versorgungsaufwendungen	1.075.671	942.170	1.118.000	1.126.100	1.134.300	1.142.500
Summe	19.283.311	20.894.621	21.895.900	22.196.700	22.422.600	22.650.100

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

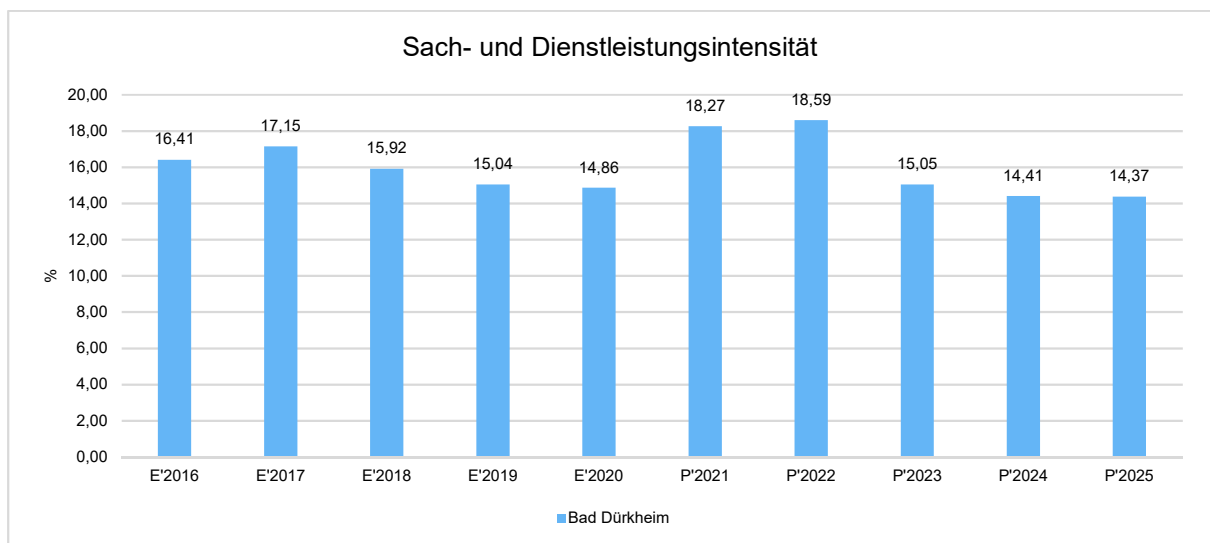
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	1.379.431	1.549.550	1.600.910	1.644.820	1.679.680	1.726.190
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	1.857.118	2.355.550	2.691.850	1.459.500	1.370.000	1.449.500
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	513.871	624.600	501.400	501.500	519.500	520.000
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	1.076.026	1.521.000	1.560.700	956.500	956.500	956.500
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	49.554	227.500	222.500	52.500	12.500	12.500
Fahrzeugunterhaltung	166.557	215.000	187.500	207.500	207.500	207.500
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	86.296	94.850	80.150	76.650	76.650	76.650
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.172	68.050	53.100	53.850	53.100	53.850
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	945.334	1.378.820	1.408.890	1.332.840	1.299.940	1.287.340
Kostenerstattungen	652.411	745.100	719.150	639.150	639.150	639.150
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708.213	1.184.400	1.399.870	1.229.270	1.097.870	1.104.770
Summe	7.472.981	9.964.420	10.426.020	8.154.080	7.912.390	8.033.950

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.

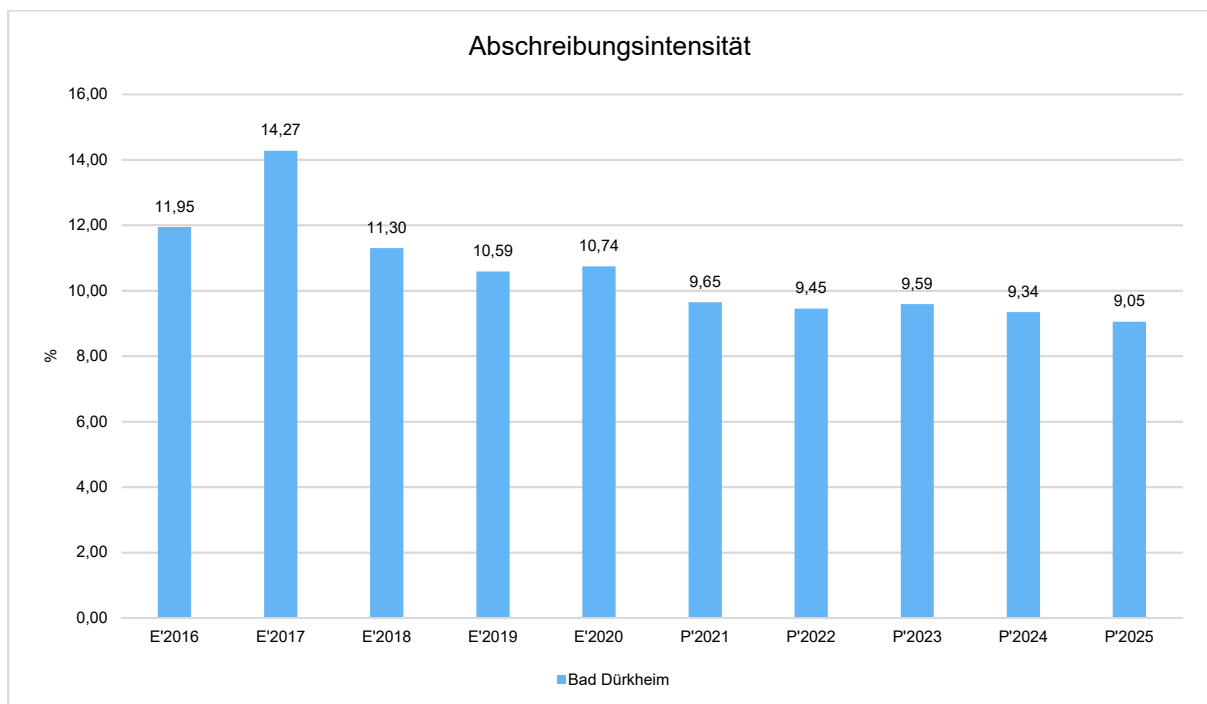


4.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	173.364	165.700	187.000	183.100	174.100	167.500
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	205.986	172.500	173.100	167.900	166.200	166.200
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	853.432	852.400	852.200	824.400	824.200	823.500
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.376.342	3.367.500	3.341.700	3.335.800	3.329.800	3.322.200
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	2.209	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	8.553	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	776.890	693.700	735.800	672.500	622.000	569.000
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	2.637	--	--	--	--	--
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	--	--	3.300	3.300	3.300	3.300
Summe	5.399.413	5.262.600	5.303.900	5.197.800	5.130.400	5.062.500



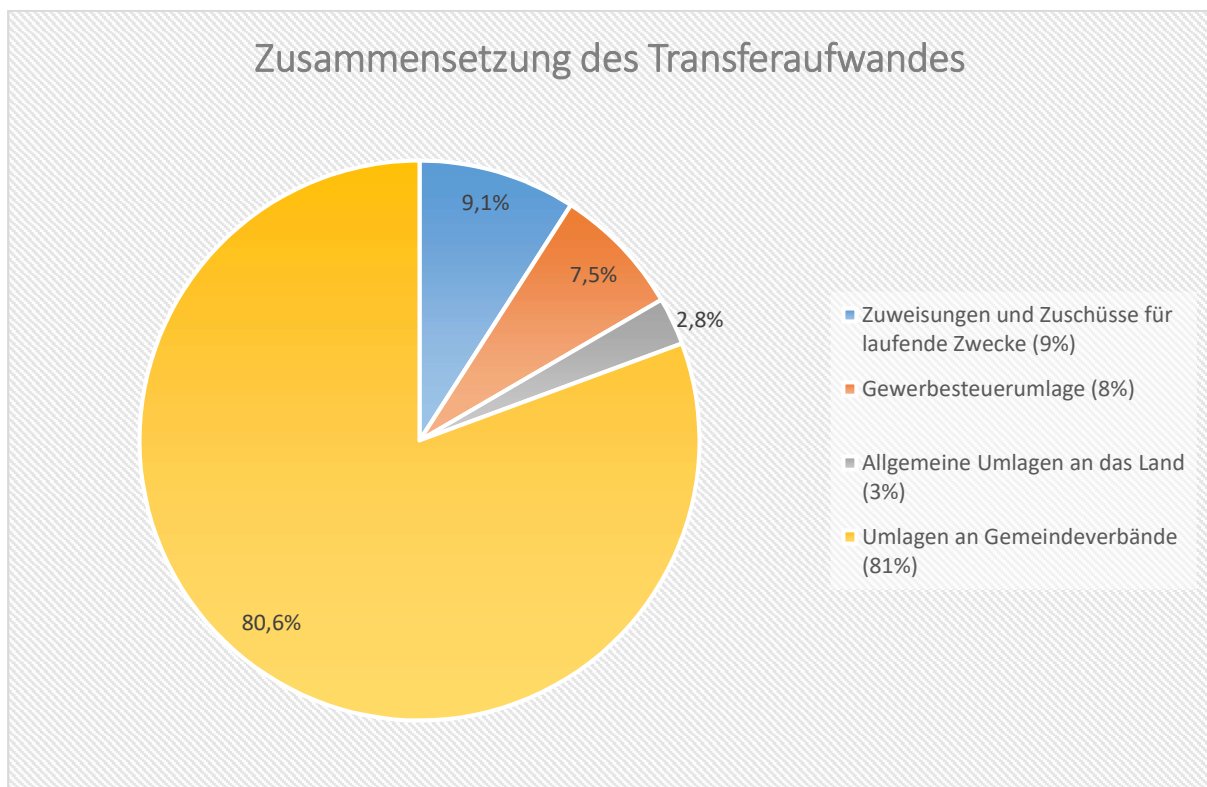
4.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Innerhalb des Postens "Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen" stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

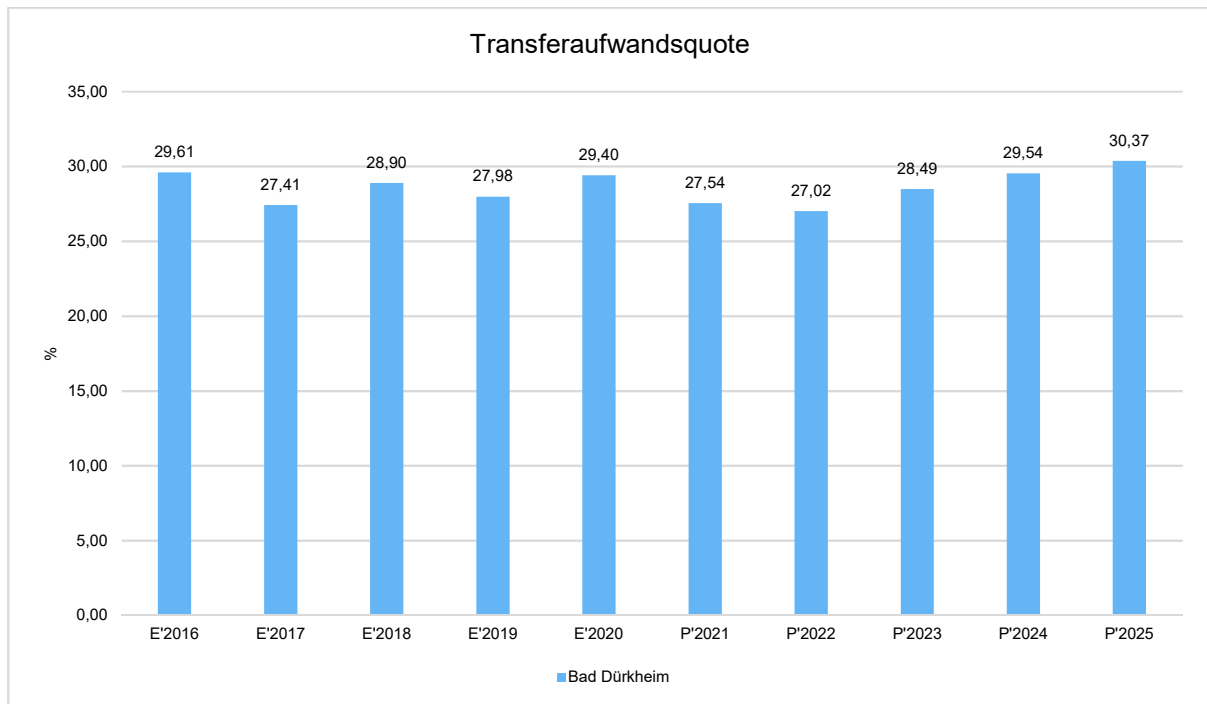
	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	973.324	1.196.639	1.320.150	1.158.450	1.158.450	1.158.450
Gewerbesteuerumlage	940.164	2.139.000	1.090.000	1.130.000	1.220.000	1.280.000
Allgemeine Umlagen	12.664.098	11.030.000	12.100.000	12.500.000	13.200.000	13.900.000
davon Allgemeine Umlagen an das Land	399.125	50.000	400.000	400.000	400.000	400.000
davon Kreisumlage	12.264.973	10.980.000	11.700.000	12.100.000	12.800.000	13.500.000
Summe	14.577.586	14.365.639	14.510.150	14.788.450	15.578.450	16.338.450

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.

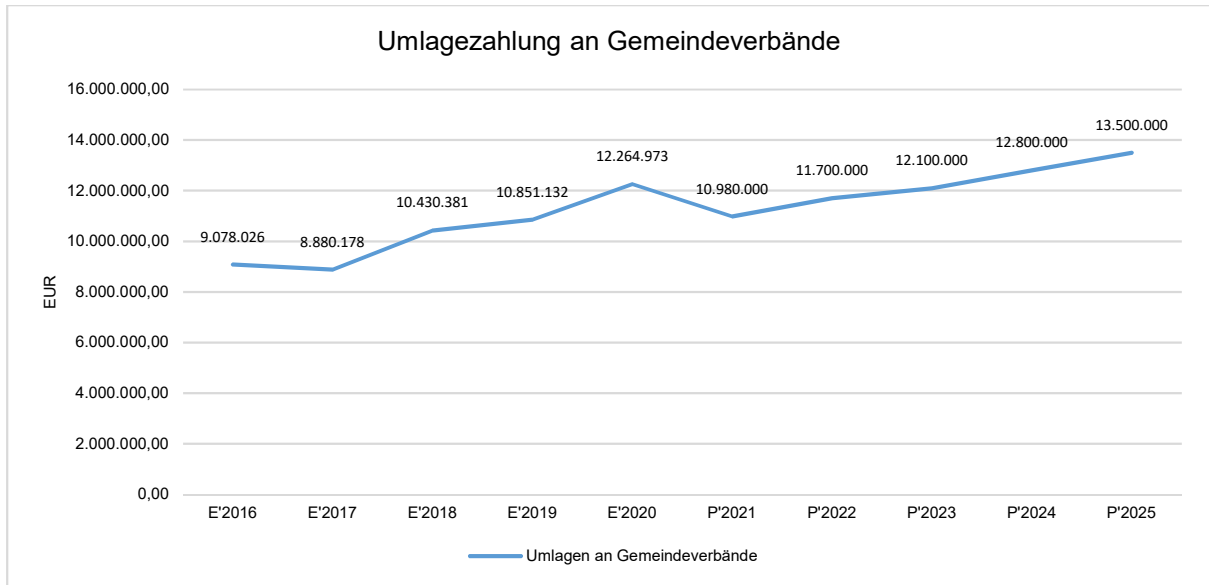


4.4.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

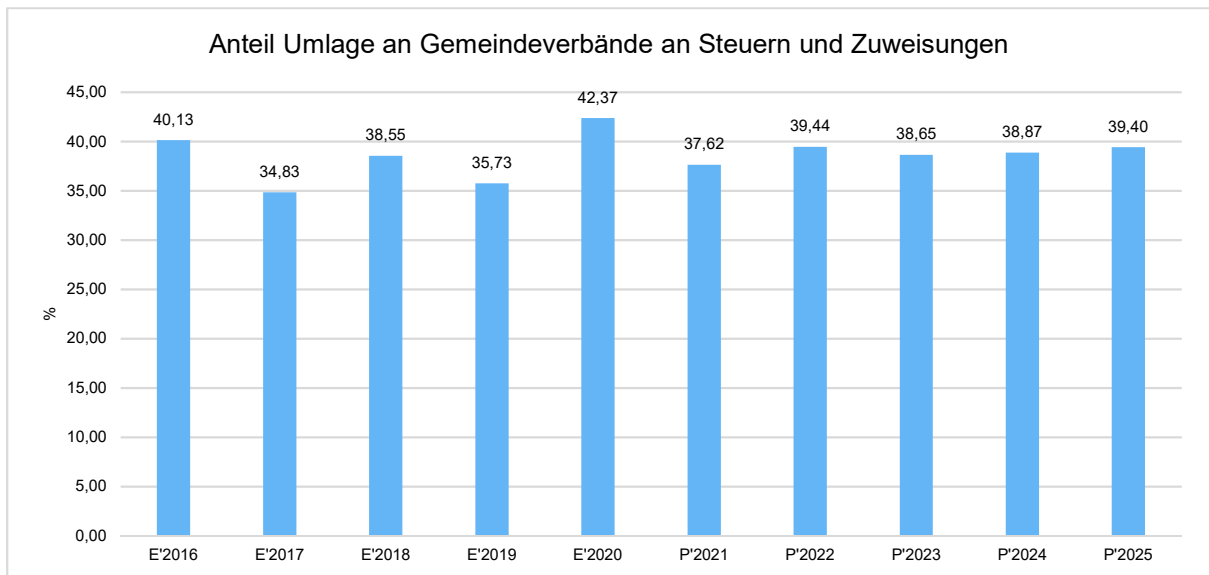
Umlage an Gemeindeverbände

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	10.980.000	11.700.000	720.000 ↗



Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



4.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde im Bereich der sozialen Sicherung zu leisten hat. Hierzu zählen unter anderem Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden, Kosten der Unterkunft und Heizung oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz.

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 763.000 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -138.000 Euro.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	293.634	250.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	172	16.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Leistungen	203.539	635.000	642.000	642.000	642.000	642.000
Aufwendungen der sozialen Sicherung	497.345	901.000	763.000	763.000	763.000	763.000

4.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die Planung der sonstigen laufenden Aufwendungen beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 3.172.970 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 30.682 Euro.

Sonstige laufende Aufwendungen

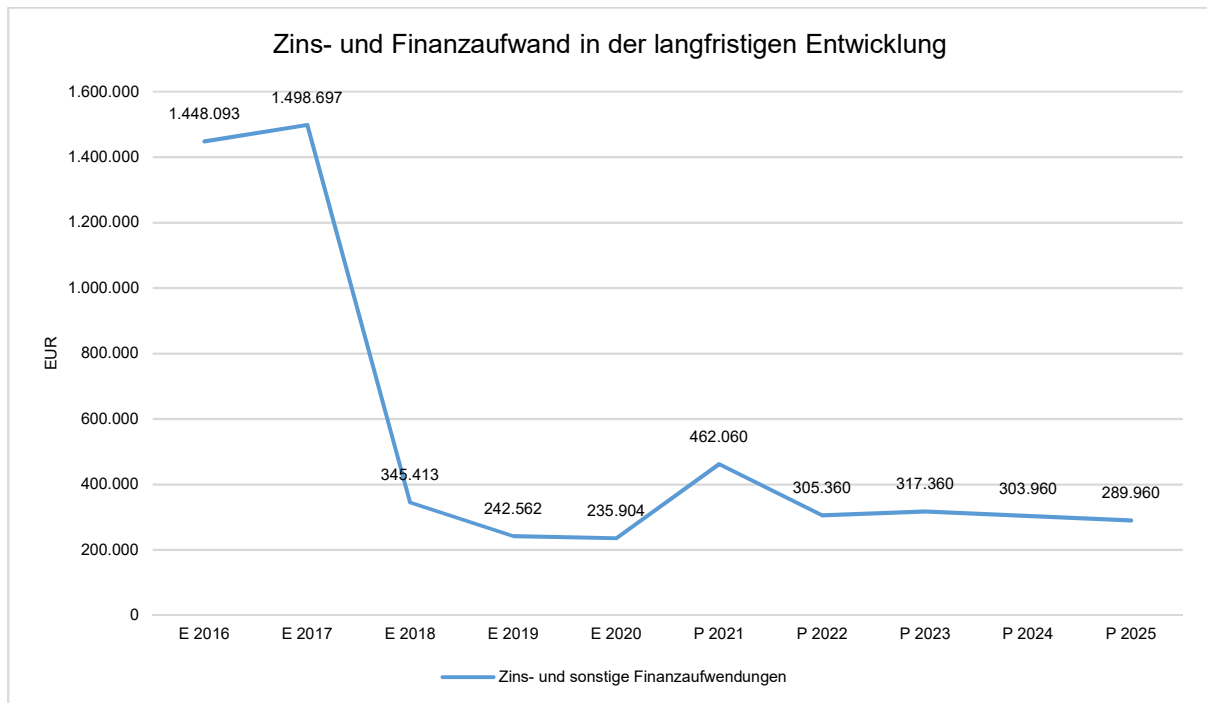
	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	354.183	294.350	323.600	289.200	284.300	284.200
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.261.065	1.570.993	1.501.980	1.431.230	1.462.230	1.423.630
Geschäftsaufwendungen	402.298	476.885	473.820	488.520	490.320	493.770
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	446.573	480.970	499.030	500.105	501.255	502.105
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	441.382	65.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	63.304	49.800	31.300	28.800	28.800	28.800
Sonstige Steueraufwendungen	15.184	29.690	29.590	29.590	29.590	29.590
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	67.752	174.600	163.650	151.650	156.650	147.150
Sonstige laufende Aufwendungen	3.051.742	3.142.288	3.172.970	3.069.095	3.103.145	3.059.245

4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zins- und Finanzaufwand

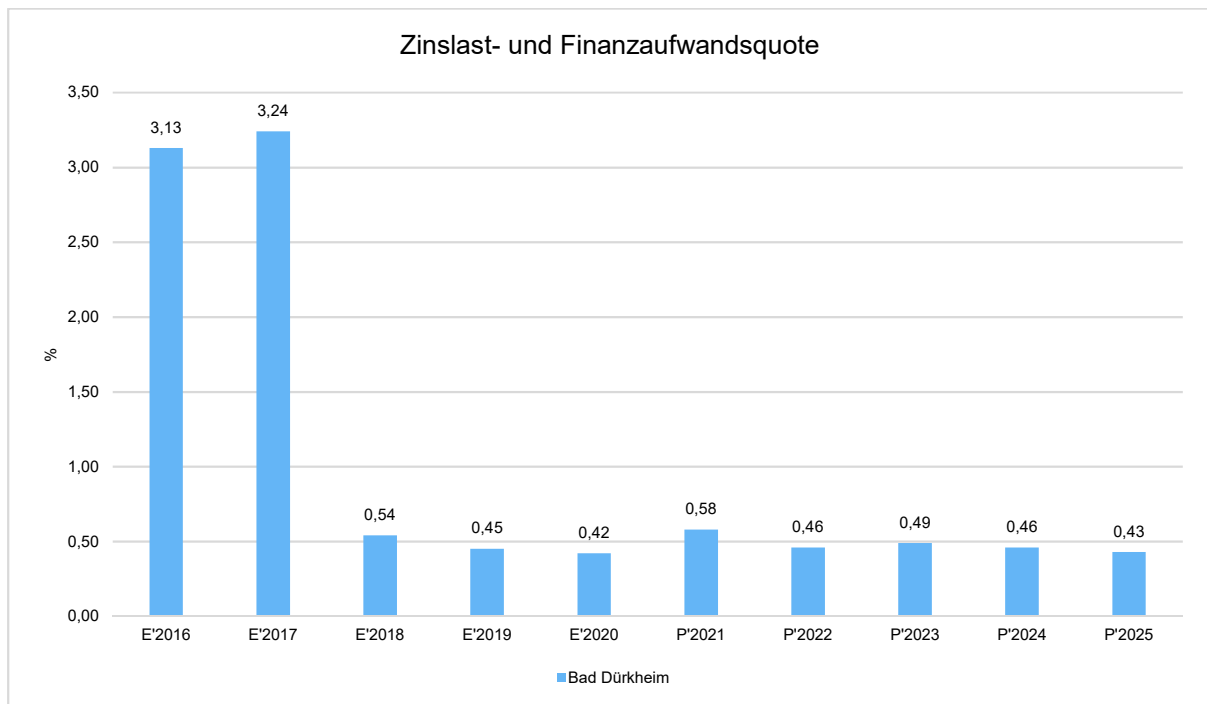
	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den inländischen Geldmarkt	317.060	255.360	-61.700 ↘
Sonstige Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	145.000	50.000	-95.000 ↘
Summe Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	462.060	305.360	-156.700 ↘



Zinslast- und Finanzaufwandsquote

Die Quote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.

In den Jahren 2016 und 2017 haben sich Sondereffekte bemerkbar gemacht. Es handelt sich um Zahlungen zur Liquiditätssicherung im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile der Staatsbad GmbH und der Finanzausstattung der Stadtwerke GmbH zur Finanzierung der Therme, welche im Finanzaufwand verbucht wurden.



5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	54.790.293	56.306.070	1.515.777 ↗
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	54.530.568	56.071.940	1.541.372 ↗
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	259.725	234.130	-25.595 ↘
Finanzergebnis	-250.630	-186.820	63.810 ↗
Ordentliches Ergebnis	9.095	47.310	38.215 ↗
Jahresergebnis	9.095	47.310	38.215 ↗

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	50.552.689	54.790.293	56.306.070	54.222.230	55.060.970	56.349.370
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.282.378	54.530.568	56.071.940	54.169.125	54.909.985	55.907.245
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	270.311	259.725	234.130	53.105	150.985	442.125
Finanzergebnis	-175.917	-250.630	-186.820	-198.000	-185.910	-173.430
Ordentliches Ergebnis	94.393	9.095	47.310	-144.895	-34.925	268.695
Außerordentliches Ergebnis	-118.305	--	--	--	--	--
Jahresergebnis	-23.912	9.095	47.310	-144.895	-34.925	268.695

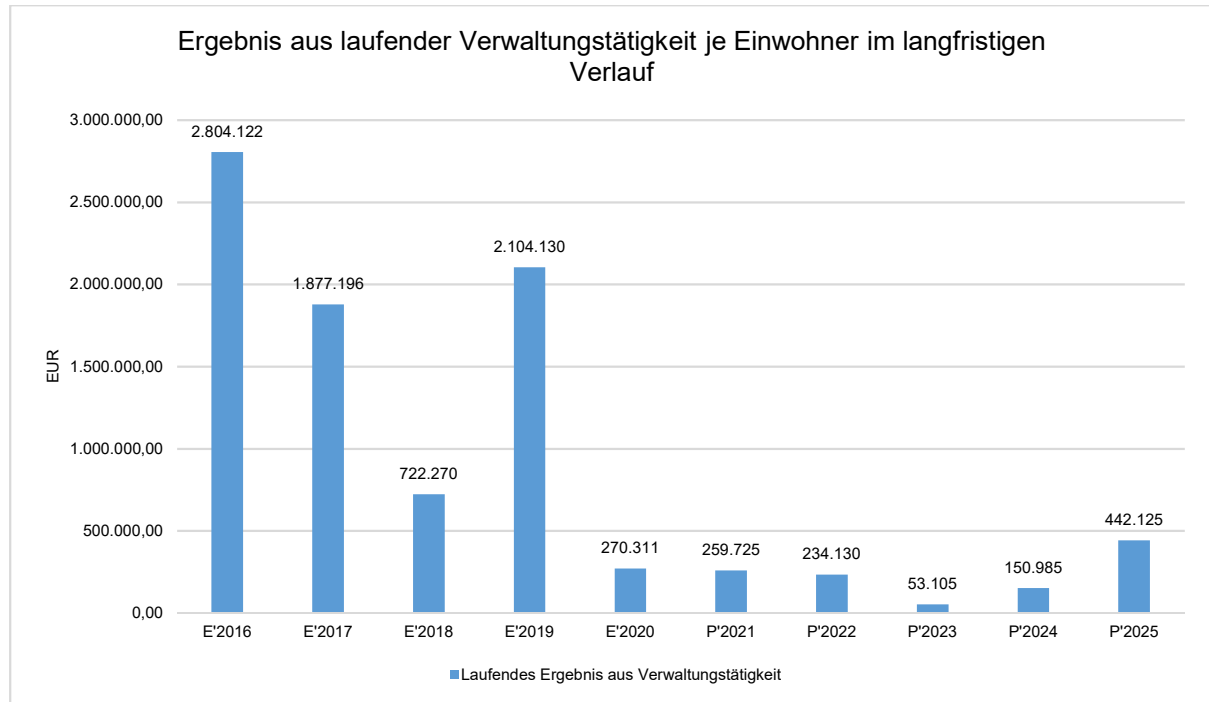
Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Kennzahl stellt das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit dar. Hierbei fließen das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht ein.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis allein aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird.



6 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	26.568.976	28.140.000	27.945.000	29.585.000	31.215.000	32.545.000
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	8.905.668	9.320.218	11.328.300	10.838.850	10.748.850	10.739.450
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	329.192	735.500	672.300	672.300	672.300	672.300
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.111.997	3.653.290	3.710.400	3.720.400	3.720.400	3.720.400
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.496.647	2.891.640	3.231.170	3.190.580	3.233.520	3.221.220
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.346.452	784.645	1.002.800	1.003.300	948.200	941.700
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.655.643	4.615.600	4.790.100	2.108.200	1.437.400	1.437.400
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	44.414.575	50.140.893	52.680.070	51.118.630	51.975.670	53.277.470
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	18.370.520	20.639.046	21.129.100	21.429.900	21.655.800	21.883.300
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.799.155	9.964.420	10.426.020	8.154.080	7.912.390	8.033.950
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	14.662.276	14.365.639	14.510.150	14.788.450	15.578.450	16.338.450

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	475.729	901.000	763.000	763.000	763.000	763.000
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.036.519	3.077.288	3.022.970	2.919.095	2.953.145	2.909.245
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	44.344.199	48.947.393	49.851.240	48.054.525	48.862.785	49.927.945
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	70.376	1.193.500	2.828.830	3.064.105	3.112.885	3.349.525
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	31.202	211.430	118.540	119.360	118.050	116.530
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	235.002	462.060	305.360	317.360	303.960	289.960
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-203.800	-250.630	-186.820	-198.000	-185.910	-173.430
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-133.425	942.870	2.642.010	2.866.105	2.926.975	3.176.095
F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-118.305	--	--	--	--	--
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	259.336	6.659.500	9.331.850	4.588.100	8.100	8.100
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	153.495	1.017.000	852.900	1.322.000	434.000	350.000
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	155.253	1.281.700	1.731.850	91.250	13.300	13.000
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	568.083	8.958.200	11.916.600	6.001.350	455.400	371.100
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	640.080	7.645.800	7.773.100	5.322.500	742.500	742.500
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.125.745	10.290.200	14.324.850	2.020.900	1.048.900	648.900
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	1.000.000	--	1.675.000	860.000	840.000	870.000
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	60.465	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.826.289	17.956.000	23.792.950	8.223.400	2.651.400	2.281.400
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.258.206	-8.997.800	-11.876.350	-2.222.050	-2.196.000	-1.910.300
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-3.509.936	-8.054.930	-9.234.340	644.055	730.975	1.265.795
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	--	8.506.430	9.975.840	0	--	--
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	439.183	451.500	741.500	488.700	501.400	514.700
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-439.183	8.054.930	9.234.340	-488.700	-501.400	-514.700
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-2.943.413	--	--	--	--	--
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.382.596	8.054.930	9.234.340	-488.700	-501.400	-514.700
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	64.240	--	--	--	--	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-3.318.356	8.054.930	9.234.340	-488.700	-501.400	-514.700
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-2.879.172	--	--	--	--	--

6.1 Investitionstätigkeit

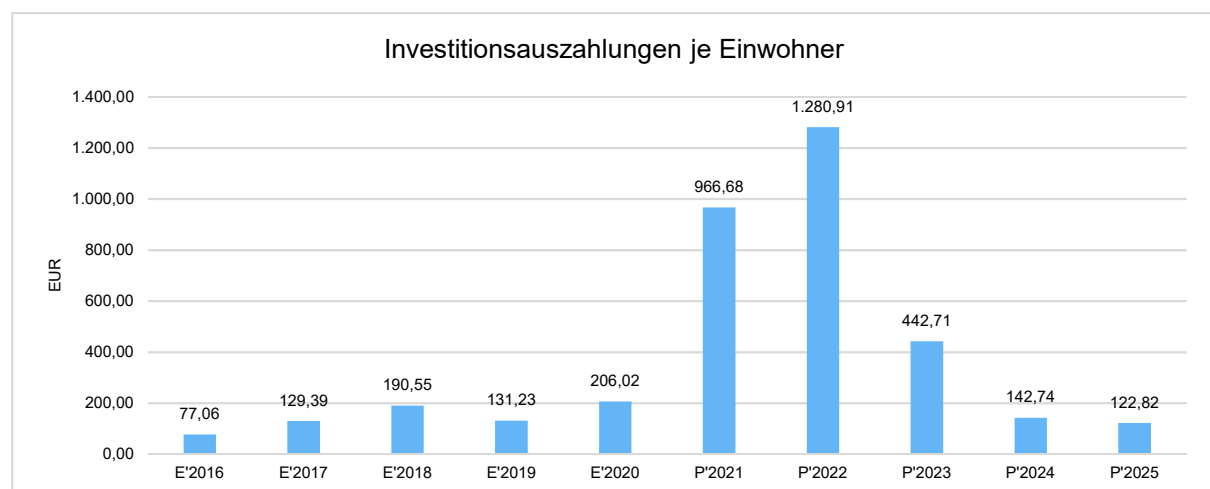
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Investitionszuwendungen	259.336	6.659.500	9.331.850	4.588.100	8.100	8.100
Beiträge und ähnliche Entgelte	132.795	1.017.000	852.900	1.322.000	434.000	350.000
Einzahlungen für sonstige Sonderposten	20.700	--	--	--	--	--
Einzahlungen für Sachanlagen	38.949	10.000	0	0	--	--
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	87.955	17.700	14.400	13.800	13.300	13.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	28.349	1.254.000	1.717.450	77.450	--	--
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	568.083	8.958.200	11.916.600	6.001.350	455.400	371.100
Investitionszuwendungen	604.001	7.595.000	7.636.400	5.312.500	732.500	732.500
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	36.079	50.800	136.700	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.125.745	10.290.200	14.324.850	2.020.900	1.048.900	648.900
Auszahlungen für Finanzanlagen (ohne Ausleihungen und Kreditgewährungen)	1.000.000	--	1.675.000	860.000	840.000	870.000
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	60.912	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-448	0	--	--	--	--
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	3.826.289	17.956.000	23.792.950	8.223.400	2.651.400	2.281.400
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.258.206	-8.997.800	-11.876.350	-2.222.050	-2.196.000	-1.910.300

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F34 - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-3.509.936	-8.054.930	-9.234.340	644.055	730.975	1.265.795
F35 - + Aufnahme von Investitionskrediten	--	8.506.430	9.975.840	0	--	--
F36 - - Tilgung von Investitionskrediten	439.183	451.500	741.500	488.700	501.400	514.700
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-439.183	8.054.930	9.234.340	-488.700	-501.400	-514.700
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-2.943.413	--	--	--	--	--
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.382.596	8.054.930	9.234.340	-488.700	-501.400	-514.700
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	64.240	--	--	--	--	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-3.318.356	8.054.930	9.234.340	-488.700	-501.400	-514.700
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-2.879.172	--	--	--	--	--
F44 - nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	-690.913	491.370	1.900.510	2.377.405	2.425.575	2.661.395

7 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren. Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können. Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss. Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf die Bevölkerungsentwicklung einzuschätzen ist.

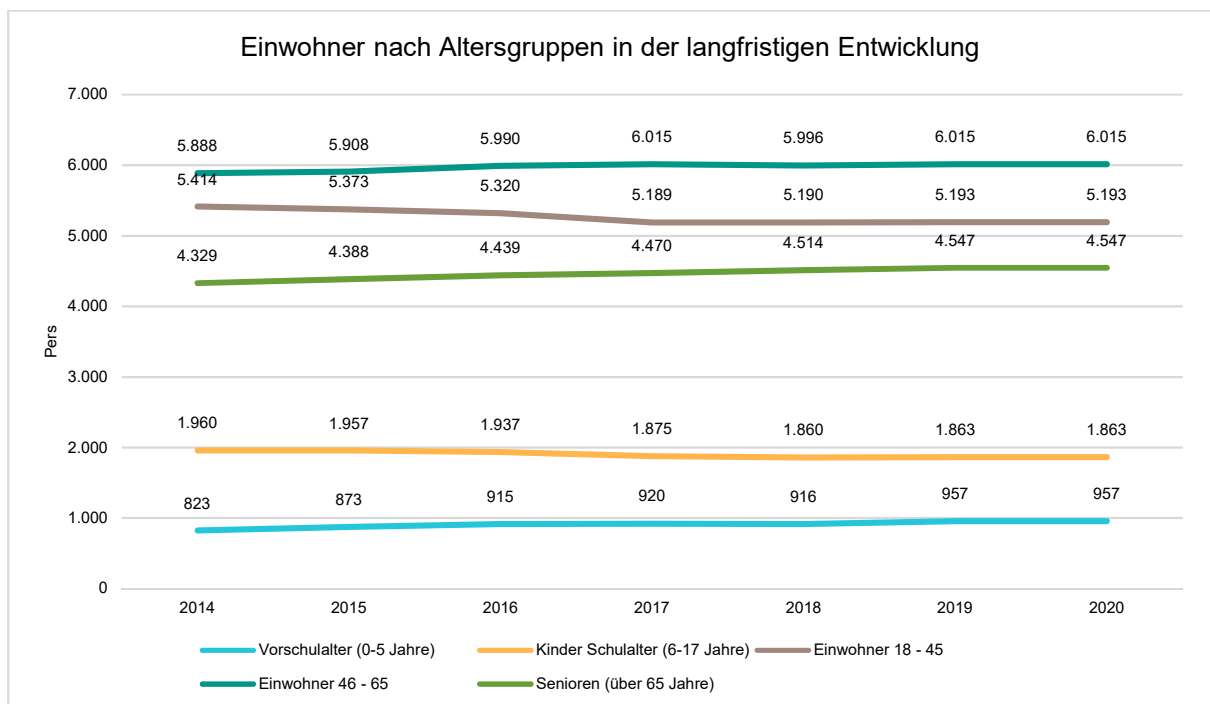
7.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben. Die diesem Bericht zugrundeliegenden Zahlen sind statistische Werte des statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz (www.statistik.rlp.de).

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
Einwohner zum 31.12.	18.601	18.469	18.476	18.575	18.575
Senioren	4.439	4.470	4.514	4.547	4.547
Einwohner 46 - 65	5.990	6.015	5.996	6.015	6.015
Einwohner 18 - 45	5.320	5.189	5.190	5.193	5.193
Kinder und Jugendliche 11 - 17	1.228	1.166	1.126	1.104	1.104
Kinder 7 - 10	568	570	563	612	612
Kinder 3 - 6	589	607	643	649	649
Kinder 0 - 2	467	452	444	455	455

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



7.2 Konjunkturentwicklung aus finanzpolitischer Sicht

Wie sich die Wirtschaft in naher Zukunft entwickelt, lässt sich nur schätzen. Regierungen, internationale Organisationen und Wirtschaftsforscher versuchen regelmäßig, die konjunkturelle Entwicklung anhand verschiedener Annahmen möglichst genau vorherzusagen. Prognosen bilden dabei unter anderem die Grundlage für die Steuerschätzung und die Haushaltsplanung des Staates. Die Vorhersagen für das Wirtschaftswachstum schwanken teilweise sehr stark und werden im Laufe eines Jahres regelmäßig nach oben oder unten korrigiert. Die aktuellen, wichtigsten Prognosen für die Entwicklung des deutschen Bruttoinlandsprodukts (BIP) werden durch die Redaktion der Tagesschau regelmäßig zusammengetragen und finden sich im folgenden Überblick.

Prognosen zur Entwicklung des deutschen Bruttoinlandsprodukts

Quelle	Prognose vom	Prognose für 2021	Prognose für 2022
Bundesregierung	Oktober 2021	+2,6%	+4,1%
EU-Kommission	Juli 2021	+3,6%	+4,6%
Internationaler Währungsfonds	Oktober 2021	+3,1%	+4,6%
OECD	September 2021	+2,9%	+4,6%
Bundesbank	Juni 2021	+3,7%	+5,2%
Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	November 2021	+2,7%	+4,6%
Gemeinschaftsdiagnose der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute	Oktober 2021	+2,4 %	+4,8%
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW	September 2021	+2,1%	+4,9%
ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München	September 2021	+2,5%	+5,1%
Institut für Weltwirtschaft IfW Kiel	September 2021	+2,6%	+5,1%
Institut der deutschen Wirtschaft Köln	März 2021	+3,0%	+4,0%
Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut	September 2021	+2,5%	+3,5%
Institut für Wirtschaftsforschung Halle IWH	September 2021	+2,2%	+3,6%
Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung IMK	Oktober 2021	+2,6%	+5,1%
Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung RWI	September 2021	+3,5%	+4,9%

Quelle: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/konjunkturprognose114.html>

Die Corona-Pandemie und die Maßnahmen zur Eindämmung haben die Wirtschaft und damit auch die Haushaltsplanung der vergangenen zwei Jahre maßgeblich beeinflusst. Auch in den kommenden Jahren werden sich die Nachwirkungen der Pandemie noch bemerkbar machen.

Maßgeblich für die Einschätzung der Steuereinnahmen der Stadt Bad Dürkheim für die kommenden Jahre sind die Ergebnisse der jährlichen Steuerschätzungen des Bundesfinanzministeriums. Insbesondere die durch das Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz erstellte regionalisierte Steuerschätzung ist Grundlage für die Prognose der Steuereinnahmen in Bad Dürkheim.

Am 11. November dieses Jahres wurden die Ergebnisse der 161. Steuerschätzung in Berlin bekanntgegeben. Nachdem die Steuerschätzer in ihrer 160. Steuerschätzung im Mai noch zurückhaltend optimistisch waren, zeigen die aktuellen Prognosen insbesondere bei den Ertragsteuern eine deutlich positive Tendenz auf Bundesebene. Die Differenz zum Ergebnis der Mai-Steuerschätzung resultiert nahezu vollständig aus Schätzabweichungen aufgrund einer deutlich verbesserten Ausgangsbasis angesichts nach oben revidierter relevanter makroökonomischer Kenngrößen und gut laufender Steuereinnahmen im Jahr 2021 sowie der besseren Aussichten bzgl. der weiteren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Die für die Schätzung der städtischen Steuereinnahmen maßgebliche rheinlandpfälzische regionalisierte Steuerschätzung lag bis zur Erstellung dieses Dokuments noch nicht vor.

Dezember 2021

Maik Sokolowski-Kühn
Leiter Finanzabteilung